

Deutschland ist bekannt für seine Volksfeste: Etwa 9.750 gibt es im ganzen Land – von Mega-Events wie dem Münchner Oktoberfest bis zur kleinen Dorf-Kirmes. Manche dieser Veranstaltungen haben eine jahrhundertelange Geschichte.

### 1 AUF DEM RUMMELPLATZ

- a Waren Sie schon einmal auf einem deutschen Volksfest? Wenn ja, auf welchem? Wie hat es Ihnen gefallen? Erzählen Sie.
- b Sind Sie auf diesem Volksfest Fahrgeschäfte gefahren? Welche? Und welche würden Sie gerne einmal ausprobieren? Kreuzen Sie an.



☐ Achterbahn



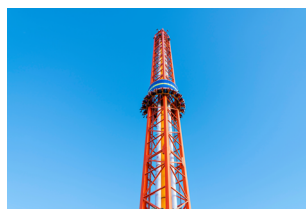
☐ Karussell



☐ Riesenrad



☐ Autoscooter



☐ Sky Fall



☐ Top Spin



☐ Break Dance



☐ Schiffschaukel



☐ Geisterbahn



☐ Spiegellabyrinth

- c Warum mögen die Menschen Volksfeste so sehr? Überlegen Sie gemeinsam.

### 2 TYPISCH VOLKSFEST?

- a Welches Bild zeigt ein Volksfest? Kreuzen Sie an. Mehrere Antworten können richtig sein.



(A) ☐



(B) ☐



(C) ☐



(D) ☐



(E) ☐



(F) ☐

**b Was ist demnach typisch für ein Volksfest? Kreuzen Sie an. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- A ☐ Festumzüge
- B ☐ Achterbahnen und andere Fahrgeschäfte
- C ☐ Bier- und Weinzelte
- D ☐ Imbissbuden
- E ☐ Pferderennen
- F ☐ Gottesdienste
- G ☐ Theateraufführungen
- H ☐ Blasmusik



**c Worin unterscheiden sich ein Volksfest, eine Kirmes, ein Jahrmarkt und ein Schützenfest? Überlegen Sie gemeinsam und kreuzen Sie an. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- A ☐ In nichts. Es sind alles Volksfeste.
- B ☐ Es sind alles Volksfeste, aber mit einem unterschiedlichen Ursprung.
- C ☐ Die Veranstalter unterscheiden sich, Staat, Kirche, Schützen etc.
- D ☐ Die Bezeichnungen für Volksfeste unterscheiden sich von Region zu Region.

**c Welche Volksfeste werden in Ihrem Heimatland gefeiert? Erzählen Sie.**

### 3 VOLKSFESTE

**a Zwei der folgenden Begriffe sind Synonyme. Welche? Ordnen Sie zu. Recherchieren Sie bei Bedarf im Internet.**

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| A <input type="checkbox"/> Gaukler   | 1 Tradition    |
| B <input type="checkbox"/> Brauchtum | 2 Gottesdienst |
| C <input type="checkbox"/> Kirchweih | 3 Bänkelsänger |



**b Lesen Sie den Text. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Ordnen Sie zu.**

- 1 Geschichte und Namen von Volksfesten • 2 Bedeutung der Volksfeste • 3 Das Oktoberfest •  
4 Das Volksfest als Kulturgut • 5 Die Zukunft der Volksfeste • 6 Mittelalter reloaded

A \_\_\_\_\_

Wer kennt es nicht, das Oktoberfest in München ... Immerhin gilt es als das „größte Volksfest der Welt“. Die rund zweiwöchige Veranstaltung auf der Theresienwiese steht für bayerische Tradition und Brauchtum – für Bierzelte, Blasmusik und Trachten. Berühmt ist es auch für seine zahlreichen Karusselle und anderen Fahrgeschäfte. Die „Wiesn“, wie Einheimische das Fest nennen, entstand 1810 als sechstägige Veranstaltung, damit das bayerische Volk die Hochzeit von Kronprinz Ludwig (später König Ludwig I.) und Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen feiern konnte. Inzwischen strömen jährlich über sechs Millionen Besucher\*innen aus aller Welt auf die Wiesn. Ein XXL-Event, den viele lieben, wenn auch nicht alle: Manchen ist er zu kommerziell, zu teuer, zu voll, zu laut ... Allgemein sind Volksfeste in Deutschland jedoch sehr populär, wie ständig neue Besucherrekorde zeigen: 200 Millionen waren es 2024!

B \_\_\_\_\_

Zum Teil haben die deutschen Volksfeste eine jahrhundertlange Geschichte, die bei manchen bereits im Mittelalter begann. Einige sind aus kirchlichen Feiern wie „Kirchweih“ entstanden: Nach dem Gottesdienst wurde zur Erinnerung an die Einweihung der Kirche gefeiert, getanzt, gegessen. Andere Volksfeste haben sich aus Schützenfesten entwickelt, von denen es die ersten wohl schon im 12. Jahrhundert gab: Aus frühen

Schießveranstaltungen wurden nach und nach große Feiern mit Umzügen, Blasmusik und Festzelten. Außerdem gingen einige deutsche Volksfeste aus Vieh- und Jahrmärkten hervor, auf denen Bauern und Händler zusammenkamen, um Tiere oder Waren zu verkaufen. Ab dem 19. Jahrhundert waren auch höfische Feste Anlass für Volksfeste: Im Zusammenhang mit Feiern der Herrschenden veranstaltete man Feste für die Bürger\*innen, etwa das bereits erwähnte Oktoberfest. Aus den verschiedenen Ursprüngen der Volksfeste erklärt sich, dass sie heute je nach Region oft unterschiedlich genannt werden, etwa „Kirmes“, „Schützenfest“, „Wiesn“ oder „Jahrmarkt“.

C

Man kann sich gut vorstellen, dass diese Veranstaltungen besonders wichtig für die Menschen waren – früher, als es noch keine Medien und wenig Einkaufsmöglichkeiten gab, als die Leute noch nicht so weit herumkamen und Unterhaltung etwas Besonderes war. So stellten die Feste und Märkte absolute Highlights dar. Sie waren für jede\*n zugänglich, man konnte Waren kaufen, neue Bekanntschaften machen, gemeinsam essen, trinken und feiern. Mit der Zeit war immer mehr Unterhaltung geboten: Gaukler und Musikanten traten auf, Bänkelsänger trugen Geschichten vor, man erfuhr die neuesten Nachrichten. Später kamen Gewinnspiele, Wurf- und Schießbuden, Schaukeln, Karusselle und andere Vergnügen hinzu. Auch waren die Veranstaltungen eine Art Heiratsmarkt, auf dem man sich nach möglichen Ehe-Partner\*innen umsah. Außerdem dienten die Feste als eine Bühne für Neuheiten: Hier bekam die breite Öffentlichkeit zum Beispiel Innovationen wie die Laterna magica oder die ersten Kinovorführungen zu sehen. Die Industrialisierung hatte vor allem ab dem 19. Jahrhundert großen Einfluss darauf, wie sich die Volksfeste weiterentwickelten: Die Dampfmaschine brachte den Karussellbau auf volle Touren. Die Elektrifizierung eröffnete ganz neue Möglichkeiten, beispielsweise für die Gestaltung von Fahrgeschäften mit Lichtern und vieles mehr. Die Attraktionen wurden dann immer spannender. 1908 wurde zum ersten Mal eine Achterbahn in Deutschland vorgestellt, 1926 ein Autoscooter ...

D

Heute sind neben den modernen Volksfesten auch Retro-Veranstaltungen sehr beliebt: Mittelalterfeste etwa liegen seit Jahrzehnten im Trend. Nicht zuletzt haben Fernsehserien wie „Game of Thrones“ dazu beigetragen, dass viele Menschen vom Mittelalter fasziniert sind und Freizeiterlebnisse suchen, die sie in diese vergangenen Zeiten eintauchen lassen. Um die 1000 solcher Feste soll es in Deutschland pro Jahr geben. Häufig werden dort besondere Ereignisse und das Alltagsleben im Mittelalter „nachgespielt“, etwa in Ritterturnieren und Zeltlagern. Die Darsteller\*innen sowie zahlreiche Gäste tragen historische Kostüme. Oft wird traditionelle Handwerkskunst vorgeführt, man kann handgefertigte Waren kaufen, mittelalterliche Musik und Tänze erleben, für jene Zeit typisches Essen genießen ... „Mittelalter“ heißt auf solchen Festen in vielen Fällen aber vor allem eines: Spaß und Freiheiten haben, auch wenn so manches davon nicht den historischen Tatsachen entspricht. Auch auf dem Münchner Oktoberfest erfreut sich die „Oide Wiesn“ (= alte/historische Wiesn), die 2010 anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Oktoberfest“ ins Leben gerufen wurde, größter Beliebtheit. Eigentlich nur für das Jubiläumsjahr geplant, findet sie seither regelmäßig statt und bietet nostalgische Volksfestattraktionen und, zumindest bei den Fahrgeschäften, „Preise wie früher“.

E

Nach wie vor sind Volksfeste aus dem kulturellen Leben in Deutschland nicht wegzudenken. Sie vermitteln regionale Kultur, bewahren Traditionen und präsentieren Innovationen. Sie sind Orte der Begegnung und Geselligkeit, bringen Menschen aus allen Altersgruppen, Schichten und verschiedensten Ländern zum Feiern zusammen. All das trägt dazu bei, dass diese Feste eine ganz besondere Stimmung haben und ihren Besucher\*innen ein Gefühl der Gemeinschaft vermitteln: Man kann zusammen feiern und für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Außerdem sprechen Volksfeste meist alle Sinne an, bieten Unterhaltung und Spannung sowie eine große Vielfalt an Essen und Getränken, Musik und Tanz. Da ist für alle etwas dabei – für junge wie ältere Menschen, für Singles genauso wie für Paare und Familien.

F

Volksfeste waren immer Ausdruck des Zeitgeistes. Ihre Entwicklung richtete sich stets nach den Bedürfnissen und Werten der Gesellschaft, genauso wie sie von technologischem Fortschritt und wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst war. Auf diese Weise gelang es ihnen, immer neue Generationen für sich zu begeistern. Und so wird es wohl weitergehen, denn ihre Entwicklung steht nicht still. Ob die kleineren Veranstaltungen auf Dauer überleben, muss sich in Zeiten von steigenden Kosten und Auflagen sowie großer Konkurrenz durch andere Freizeitangebote jedoch erst zeigen. Die großen Events hingegen haben es da einfacher: So rechnet München damit, dass die Besucher\*innen des diesjährigen Oktoberfestes 1,57 Milliarden Euro in der Region ausgeben werden – auf dem Festgelände, für Einkäufe und Dienstleistungen wie Taxifahrten, für Übernachtungen, in Gaststätten und so weiter. Die wirtschaftliche Bedeutung solcher Veranstaltungen ist riesig. Nachhaltigkeit und Klimaschutz blieben dabei in der Vergangenheit leider allzu oft auf der Strecke. Das Bewusstsein für diese Problematik ist aber über die Jahre gewachsen und es wird zunehmend an Lösungskonzepten gearbeitet.

**c Was ist richtig, a, b oder c? Manchmal sind mehrere Antworten richtig. Kreuzen Sie an.**

1 Das Oktoberfest entstand aus ...

- a ☐ einem Schützenfest.
- b ☐ einer Feier zur Hochzeit eines bayerischen Königs.
- c ☐ einem Viehmarkt.

2 Feste und Märkte waren früher für die Menschen wichtig, weil ...

- a ☐ Unterhaltung etwas Besonderes war.
- b ☐ man neueste Innovationen bestaunen konnte.
- c ☐ man nach potenziellen Ehepartnern Ausschau halten konnte.

3 Typisch für Mittelalterfeste sind ...

- a ☐ Ritterturniere und historische Kostüme.
- b ☐ mittelalterliche Speisen und Getränke.
- c ☐ traditionelle Handwerkskunst.

4 Auch heute erfüllen Volksfeste zahlreiche Zwecke. Sie ...

- a ☐ vermitteln ein Gefühl der Gemeinschaft.
- b ☐ vermitteln ein Gefühl für die eigenen Grenzen.
- c ☐ vermitteln regionale Kultur.

5 Auf einem Volksfest bekam die Öffentlichkeit erstmalig zu sehen:

- a ☐ das Automobil.
- b ☐ die Laterna magica.
- c ☐ eine Kinovorführung.

**d Welche Volksfeste werden in Ihrem Heimatland gefeiert? Schreiben Sie einen kurzen Text, in dem Sie von einem Volksfest in Ihrer Heimat erzählen.**

Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- Was ist typisch für das Fest?
- Welche Bräuche und Traditionen gibt es?
- Was bedeutet das Fest für Sie? Feiern Sie es gerne?
- Sollte man an dem Fest etwas verändern? Wenn ja, was?

#### 4 VOLKSFESTE INTERNATIONAL

- a Gestalten Sie nun aus Ihrem Text aus Aufgabe 3d eine kurze Präsentation und halten Sie sie im Kurs.
- b Vergleichen Sie danach die verschiedenen Feste. Welche Elemente sind ähnlich oder gleich, was ist verschieden? Sammeln Sie im Kurs.



#### LÖSUNGEN

2a Korrekt sind B, E und F.

2b Typisch sind A, B, C, D und oft H.

2c B und D sind korrekt.

3a B und 1 sind Synonyme.

**Brauchtum:** innerhalb einer Gemeinschaft fest gewordene und in bestimmten Formen ausgebildete Gewohnheiten; überkommene Sitten

**Tradition:** etwas, was im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen, Kultur o. ä. in der Geschichte, von Generation zu Generation [innerhalb einer bestimmten Gruppe] entwickelt und weitergegeben wurde [und weiterhin Bestand hat]

**Gottesdienst:** [in einer Kirche stattfindende] gemeinschaftliche religiöse Feier zur Verehrung Gottes

**Gaukler:** Person, die akrobatische o. ä. Kunststücke auf dem Jahrmarkt, im Zirkus vorführt

**Bänkelsänger:** (besonders vom 17. bis zum 19. Jahrhundert) fahrender Sänger, der auf Jahrmärkten u. ä. Lieder, Moritaten etc. vorträgt

**Kirchweih:** jährlich gefeiertes Fest (auf dem Land) mit Jahrmarkt und anderen Vergnügungen, das zur Erinnerung an die Einweihung einer Kirche gefeiert wird (lt. Duden)

3b A3 B1 C2 D6 E4 F5

3c 1b 2a, b, c 3a, b, c 4a, c 5b, c